

Hinweise zur Tagung und Anmeldung

Tagungsort: Erwin-Schrödinger-Zentrum an der Humboldt Universität zu Berlin, Rudower Chaussee 26, 12489 Berlin-Adlershof

Teilnehmerbeitrag: 45,- €; Referenten und Studierende: 25,- €
Darin enthalten sind:

- Pausenkaffee
- Mittagessen am Freitag, den 11. März 2005
- Ein Exemplar der Publikation des Tagungsbandes (erscheint Ende 2005 und wird den Teilnehmern zugesandt)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 28. Februar 2005 an.
Download-Formular unter: <http://ivf.dlr.de/vf/aktuelles>

Unterkunft: Hotel/ Gästehaus am Campus (www.am-campus.de) oder Hotel Ibis (www.ibishotel.com)
Für Tagungsteilnehmer gelten bis 22.02. jeweils vergünstigte Konditionen. Stichwort: DLR, Tagung Wirtschaftsverkehr

Auskünfte: Anmeldung/ Unterkunft: Sandra Zache: +49-(0)30-67055-288; sandra.zache@dlr.de
Zur Tagung: Claudia Nobis: +49-(0)30-67055-233; claudia.nobis@dlr.de

Anreise: Mit der Bahn: ab Ostbahnhof mit der S-Bahn S9 (Richtung Flughafen B-Schönefeld) bis Haltestelle Adlershof (20 min-Takt)
Detaillierte Informationen sowie mit Auto: siehe <http://ivf.dlr.de/vf/aktuelles>



Arbeitskreis Verkehr

Jahrestagung 2005

Wirtschaftsverkehr: Alles in Bewegung?

10.-12. März 2005 in Berlin

Programm

Stand: 11. Februar 2005

Donnerstag, 10. März 2005

- 15:00 Exkursion zum Westhafen; Führung durch einen Mitarbeiter der Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbh (www.behala.de)
Treffpunkt: Westhafenstr.1, 13353 Berlin
- 19:30 Einstimmung auf die Tagung im Restaurant „Via Nova“
Revaler Straße 9, 10245 Berlin-Friedrichshain

Freitag, 11. März 2005

- 9:00 Begrüßung; *Barbara Lenz, Martin Lanzendorf*
- 9:15 Auf dem Weg zu einer Geographie der Distribution? Güter- und Wirtschaftsverkehr als Gegenstand raumwissenschaftlicher Forschung
Markus Hesse
Kommentar: *Matthias Gather*
- 10:00 Kaffeepause
- 10:30 Transportorganisation unter schwierigen Rahmenbedingungen – Ergebnisse eines Forschungsprojektes in Westniedersachsen
Bianca Rodekohr
Transportmittelwahl im Güterverkehr – eine Analyse unternehmerischer Präferenzen am Beispiel der Region Weser-Ems
Tobias Haneklaus
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Wirtschaftsverkehr in Verdichtungsräumen: Eine Bilanz integrierter Planung
Heike Flämig
Lkw-Führungskonzepte als praktische Lösung für den Umgang mit dem Wirtschaftsverkehr in Städten
Siegmar Gumz
Städtische Umweltzonen: Ein Ansatz zur stadtverträglichen Gestaltung des Berliner Wirtschaftsverkehrs?
Christof Hertel
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Städtischer bzw. regionaler Personenwirtschaftsverkehr: Veränderte Mobilitätsmuster in der Dienstleistungsgesellschaft und deren

Berücksichtigung in der Forschungslandschaft
Imke Steinmeyer

Personenwirtschaftsverkehr in Deutschland – empirische Befunde auf Grundlage der KiD 2002 und der MiD 2002
Torsten Luley, Claudia Nobis

- 17:00 Kaffeepause
- 17:30 Ist die Idee der City-Logistik noch aktuell? – Evaluierung von City-Logistik-Projekten in der Metropolregion Ruhrgebiet
Rudolf Juchelka, Anja Gerads
Verlagerungspotenziale des Güterfernverkehrs von der Straße auf die Schiene – Ergebnisse des Projektes Cargo-Rail
Gunnar Knitschky
- 18:30 Ende
- 20:00 Abend-Treff in „Lemkes Spezialitätenbrauerei“
Dircksenstr. 143/ S-Bahnbogen, 10178 Berlin

Samstag, 12. März 2005

- 8:30 Modelle für den Wirtschaftsverkehr – ein Überblick
Wulf-Holger Arndt
Ein gekoppeltes Wirtschafts- und Güterverkehrsnachfragemodell unter Verwendung empirischer Daten
Astrid Günemann, Christian Varschen
Entwicklung eines kleinräumigen Wirtschaftsverkehrsmodells
Theo Janßen, Reiner Vollmer
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Veränderung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe in Abhängigkeit der Streckenbelastung – das Beispiel Schweiz
Sven Müller
Mehr Nachhaltigkeit im Güterverkehr – was kann die Geographie dazu beitragen?
Jürgen Deiters
Kommentar: *Martin Lanzendorf*
- 13:00 Ende der Tagung
- 13:15 Mitgliederversammlung des AK Verkehr